

## Interviews im Projekt „Colonia Dignidad. Ein chilenisch-deutsches Oral History-Archiv“

Stand: Januar 2021



Bis Ende Januar 2021 sind im Projekt „Colonia Dignidad. Ein chilenisch-deutsches Oral History-Archiv“ 35 lebensgeschichtliche Videointerviews in Chile, Deutschland und Österreich geführt worden. Ihre Gesamtlänge liegt bei über 100 Stunden erzählter Geschichte.

Für dieses Jahr sind mindestens 25 weitere Interviews geplant. Wir werden dabei gezielt auf Personen aus Gruppen zugehen, die bisher noch weniger stark vertreten sind, damit möglichst viele unterschiedliche Erfahrungen im Archiv repräsentiert sind.

Ein besonderes Anliegen ist es dabei, mehr Interviews mit Frauen zu führen sowie allgemein mit Menschen, die bislang noch kaum öffentlich gesprochen haben.

Gleichzeitig sind alle Personen, die Interesse haben mit ihren lebensgeschichtlichen Erinnerungen die Aufarbeitung der Geschichte der Colonia Dignidad zu unterstützen, eingeladen uns zu kontaktieren.

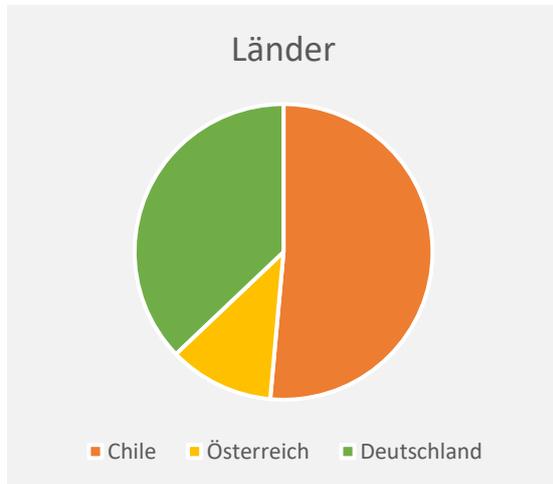
### Verteilung der bisherigen Interviews in Gruppen

(Ehemalige) Bewohner/innen der Colonia Dignidad	22
<i>davon: in der Villa Baviera</i>	5
<i>davon: in Chile, außerhalb der Villa Baviera</i>	1
<i>davon: in Deutschland und Österreich</i>	13
<i>davon: (Zwangs-)Adoptierte</i>	3
Chilenische Jungen, die durch Schäfer sexuelle Gewalt erfuhren	2
Ehemalige politische Gefangene	3
Angehörige von „Verschwundenen“	3
Anwohner/innen	1
Andere / Expert/innen	4

Der hohe Anteil an Interviews mit ehemaligen Bewohner/innen der Colonia Dignidad in Deutschland und Österreich erklärt sich aus den Beschränkungen durch die Pandemie, aufgrund derer Interviews in Chile zwischen März und November nicht möglich waren. In Europa konnten zwischen August und Oktober erneut einige Interviews geführt werden.

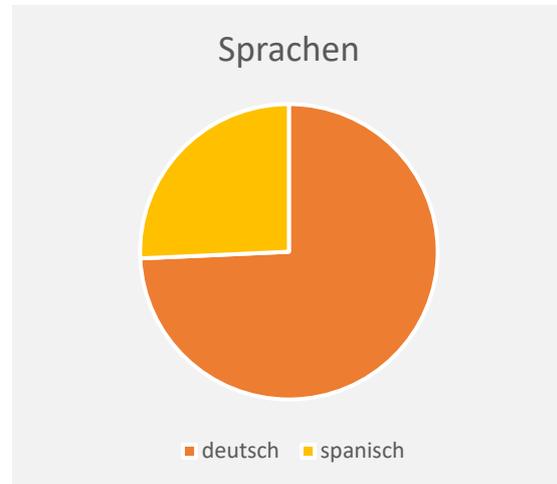
## Länder

Chile	18
Deutschland	13
Österreich	4



## Sprachen

Spanisch	9
Deutsch	26



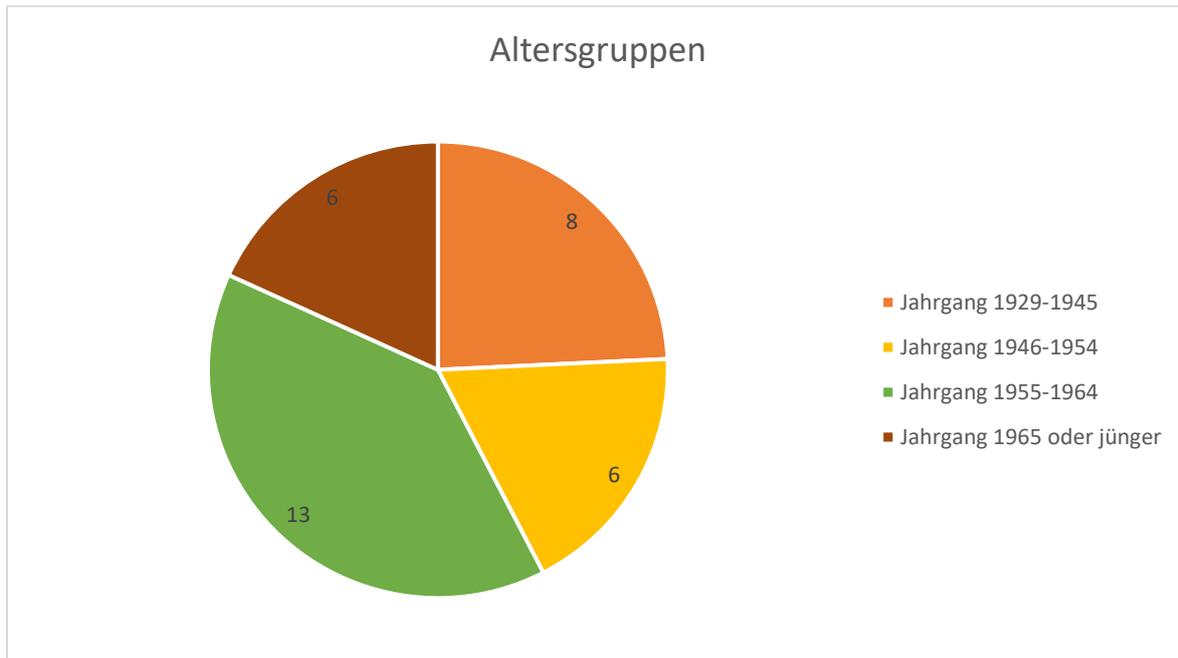
Von der Kategorie „Sprache“ lässt sich nicht auf das „Land“ schließen und umgekehrt. Grundsätzlich entscheiden die Zeitzeug/innen, in welcher Sprache das Interview stattfinden soll. Da etwa die Hälfte aller Interviews mit ehemaligen Bewohner/innen der Colonia Dignidad stattfindet, die ihre Interviews in aller Regel auf Deutsch geben möchten, ist der Fall, dass Interviews in Chile in dieser Sprache stattfinden, häufig. Umgekehrt gibt es Interviewpartner/innen aus der Gruppe der ehemaligen politischen Gefangenen, die nach ihrer Freilassung ins Exil gegangen sind und noch heute in Europa leben. Diese Interviews haben bislang auf Spanisch stattgefunden.

## Geschlecht

Männlich	23
Weiblich	12



## Altersgruppen



## Altersgruppen unter den ehemaligen Bewohnern der Colonia Dignidad

Jahrgang 1934 bis 1945 <i>Personen, die als Erwachsene in die Colonia Dignidad kamen</i>	4
Jahrgang 1945 bis 1954 <i>Personen, die als ältere Kinder oder Jugendliche in die Colonia Dignidad kamen</i>	1
Jahrgang 1955 bis 1964 <i>Personen, die als kleine Kinder in die Colonia Dignidad kamen, dort geboren wurden oder erst später in die Colonia kamen</i>	13
Jahrgang 1965 und jünger <i>Personen, die Kinder von Paaren sind, die erst in der Colonia Dignidad heirateten, oder chilenische Kinder, die von der Colonia Dignidad (zwangs-)adoptiert wurden</i>	4

„Colonia Dignidad. Ein chilenisch-deutsches Oral History-Archiv“

Freie Universität Berlin, ZI Lateinamerika-Institut

Leitung: Prof. Stefan Rinke

Ansprechpartner: Philipp Kandler, M.A.

E-Mail: [mail@cdoh.net](mailto:mail@cdoh.net)

[www.cdoh.net](http://www.cdoh.net)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages